

Liebe Familien!

Der Lockdown geht in die Verlängerung. Viele kostet diese Zeit Kraft und Hoffnung. Wir wollen einen Kontrapunkt in Homeschooling, Kinderbetreuung und Homeoffice bieten: eine Auszeit für Ihre Familie mit Gott.

So wartet in der Kirche jeden Freitag eine neue Gebetszeit auf Sie mit einer biblischen Bildergeschichte und einem kleinen Bastelangebot.

Die Kirche ist die ganze Woche über geöffnet für Ihre Auszeit.

Gesegnete Zeit!

Wut und dann?

Familien-Gebet ab dem 31. Januar 2021

Lied Wo zwei oder drei oder Bibelentdecker
(siehe Video auf der Homepage zu Angeboten für Familien)



Kreuzzeichen und Einführung

Wir sind hier versammelt im + Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

So beginnen wir immer mit dem Gottesdienst. Aber was soll das eigentlich heißen?
Na klar, eure Familie ist jetzt nicht zusammengekommen um gemeinsam zu frühstücken, sondern um Gottesdienst zu feiern.
Aber genau wie das Frühstück den Magen füllt und Kraft für den Tag gibt, will der Gottesdienst unser Herz erfüllen und Kraft fürs Leben geben.

Und Kraft, die können wir immer gut gebrauchen. Gerade jetzt, wenn die meisten darunter leiden wenig Freunde zu treffen, nicht in die Schule oder den Verein zu gehen oder keine Gottesdienste zu besuchen. Gut, dass man sich als Familie gegenseitig hat. Manchmal wird das aufeinander hocken aber auch zu viel und es wird gestritten. Die Wut im Bauch kommt wegen irgendeiner Kleinigkeit hoch. Wie ein böser Dämon, ein böser Geist, würde die Bibel sagen.
Um solche Geister und wie man sie loswird geht es heute.

Evangelium: Begeisternde und heilende Worte (nach Markus 1,21-28)

Bild 1

Die vier Fischer Simon, Andreas, Jakobus und Johannes platzen fast vor Neugierde und sind voller Erwartung. Gerade erst sind sie Jesus Aufforderung gefolgt und gehen mit ihm durch Galiläa. Sie haben ihre Arbeit auf dem See von Tiberias für ihn aufgegeben. Was wird Jesus ihnen alles zeigen? Wie wird er ihr Leben verändern?

Bild 2

So kommen sie nach Kafarnaum und gehen am Sabbat, dem Ruhetag der Juden, ins Gebetshaus, die Synagoge. Dort beginnt Jesus die Menschen zu lehren. Er erklärt den Menschen wie das Reich Gottes aussieht und wie man daran mitbaut. Er erzählt von Frieden im Herzen, Hoffnung im Blick und Liebe in der Hand und auf der Zunge. Schon nach wenigen Sätzen hängen die Menschen

an Jesu Lippen. Man könnte eine Stecknadel fallen hören, so gespannt hören alle zu.

Bild 3

„Jesus redet ganz anders als andere Schriftgelehrte, als Lehrer der Heiligen Schrift!“
flüstern sie sich in einer Pause zu oder „Mit Jesus wird die Heilige Schrift lebendig.
Seine Worte bringen Gott und seine Liebe hierhin!“.

Bild 4

Plötzlich schimpft einer unter den Synagogenbesuchern los. Er meckert über Jesus und wurde dabei immer lauter. Hasserfüllt funkeln dabei seine Augen und die Fäuste sind wie zum ersten Schlag geballt. Vor lauter Wut ist der Kopf ganz rot.

Bild 5

Jesus sieht den Menschen an. Er blickt durch den Hass, die Wut und den Zorn. Jesus sagt: „Schweig! Der Dämon des Hasses, der Wut und des Zorns verlasse dich!“ Hin- und hergerissen ist Jesus gegenüber plötzlich. Der Blick verändert sich. Hass, Wut und Zorn verschwinden.

Bild 6

Alle Anwesenden sind sprachlos: „Wer ist dieser Jesus? Er spricht so ganz anders über das Reich Gottes. Als würde es mit Jesus selbst hier und jetzt beginnen. Und dann kann Jesus noch Hass, Wut und Zorn besiegen?“

Bild 7

Überall erzählen Sie das Erlebte mit leuchtenden Augen weiter.

Gedankenanstoß

Das, was Jesus hier vormacht, das kann jeder von uns.

Jesus ist kein Zauberer, der irgendwelche Sprüche murmelt und tada „die Wut ist weggezaubert und der Wütende kann gar nichts dagegen machen“.

Jesus tut, wozu er uns alle ermutigen möchte:

Guck mit Liebe auf den anderen Menschen.

Sieh nicht nur den Hass oder die Wut.

Rege dich selbst nicht über die manchmal ungerechten Worte deines Gegenübers auf.

Beantworte Schimpfen nicht ebenfalls mit Schimpfen.

Sag dir selbst, dass der andere grundsätzlich toll ist.

Suche dann nach den Gründen hinter der Wut? Was will der andere gerade?

Dann schau was du willst und was du dem anderen geben kannst.

Klingt kompliziert?

Das machen wir aber ganz häufig.

Eigentlich immer, wenn wir es schaffen, dass ein ärgerliches Gegenüber sich beruhigen kann, weil wir es ernst nehmen und freundlich bleiben.

Wie und wann hast du mal einen Streit gelöst?

Was hat dabei geholfen?

-... (Antworten der Kinder und Eltern)

Um Wut mit Liebe zu beantworten braucht es Kraft. Die will uns Jesus schenken.

Fürbitten

(Wenn ihr in der Kirche seid, dann geht gern zum Opferstock und zündet zu den Fürbitten Kerzen an.)

Antwortsatz: Guter Gott, schenke uns und anderen Kraft zum Leben.

Jeder kann nun sagen, wozu er sich Kraft fürs Leben wünscht oder wer Kraft gerade gebrauchen kann. Nach jeder Fürbitte sprechen alle gemeinsam den Antwortsatz

Vater Unser

Alle Bitten und alle, die wir noch im Herzen tragen nehmen wir in das Gebet Jesu hinein. Vater Unser im Himmel...

Segen

Guter Gott, wo ich auch bin *(Arme ausbreiten und nach links und rechts schauen)*

kommt mir eins nur in den Sinn. *(Zeigefinger wie bei einem Einfall von der Stirn nehmen)*

Du begleitest meinen Weg. *(Weg durch Bewegung der flachen Hand von links nach rechts aufzeigen)*

Bist da, wenn ich mich schlafen leg. *(Hände aufeinander gelegt an geneigten Kopf halten)*

Du bist ein Freund auf den ich baue, *(Fäuste mehrmals aufeinander stapeln)*

auf den ich felsenfest vertraue. *(mit den Füßen stampfen)*

Auf leichten *(Weg durch Bewegung der flachen Hand von links nach rechts aufzeigen)*

und auf schweren Wegen *(hügeligen Weg durch Handbewegung von links nach rechts aufzeigen)*

gibst du mir Kraft *(Arme wie ein Kraftprotz anwinkeln und Muskeln zeigen)*

und deinen Segen. *(Arme segnend ausbreiten)*

So segne und stärke uns der uns immer liebende Gott. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied zum Abschluss Immer und überall (Vom Anfang bis zum Ende)

Und zum Schluss ein wenig basteln...

Ihr braucht zwei Luftballons und ein wenig Sand. Füllt Sand in den ersten, nicht aufgeblasenen Luftballon bis er gut gefüllt ist (Stopfen, um ihn zu vergrößern). Schneidet die Öffnung mit einem Stück des Luftschlangenhalses ab. Schneidet beim zweiten Luftballon den kompletten Hals ab und stülpt ihn so über den ersten, dass die Öffnung verdeckt wird. Nun habt ihr einen Anti-wut-knet-ball! Zerknetet eure Wut einfach. Dann muss der andere gar nicht üben trotzdem liebevoll auf dich zu sehen



Bitte nicht vergessen, alle benutzen
Gegenstände zu desinfizieren. Danke!